

Entscheider-Zyklus 2018

THEMA:

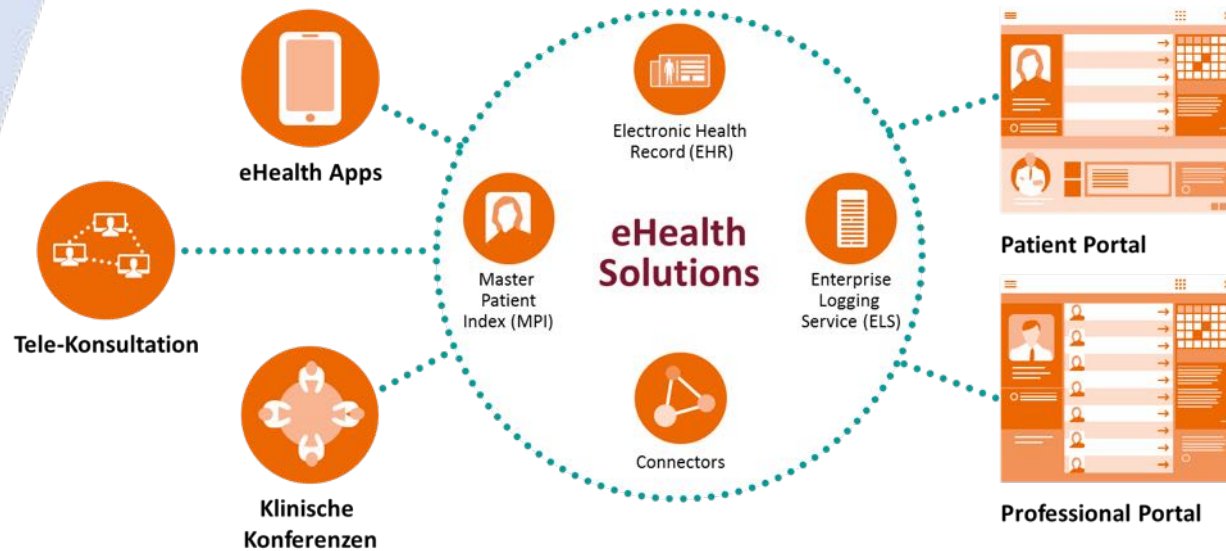
„Virtuelle Videokonferenzen auf Basis einer IHE-konformen Vernetzungsplattform:
Von Arzt zu Arzt und Patient“

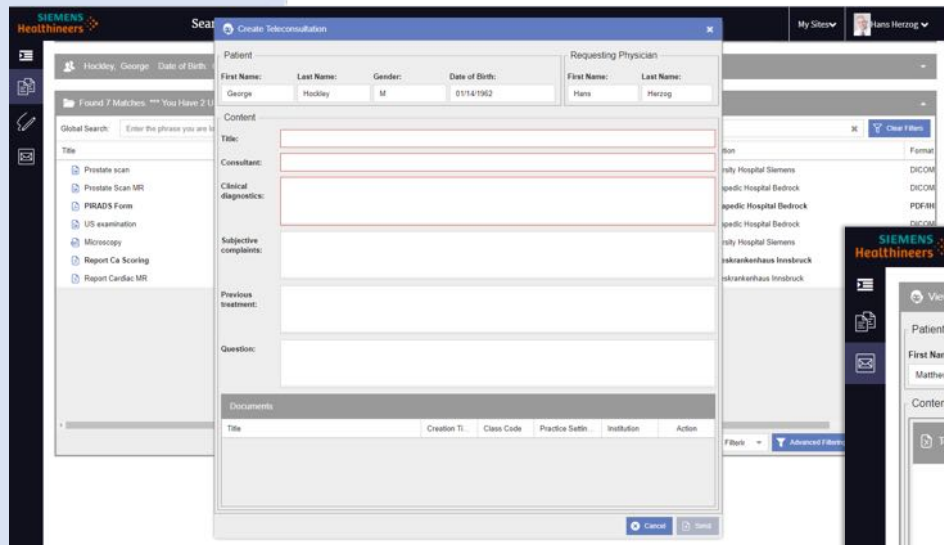
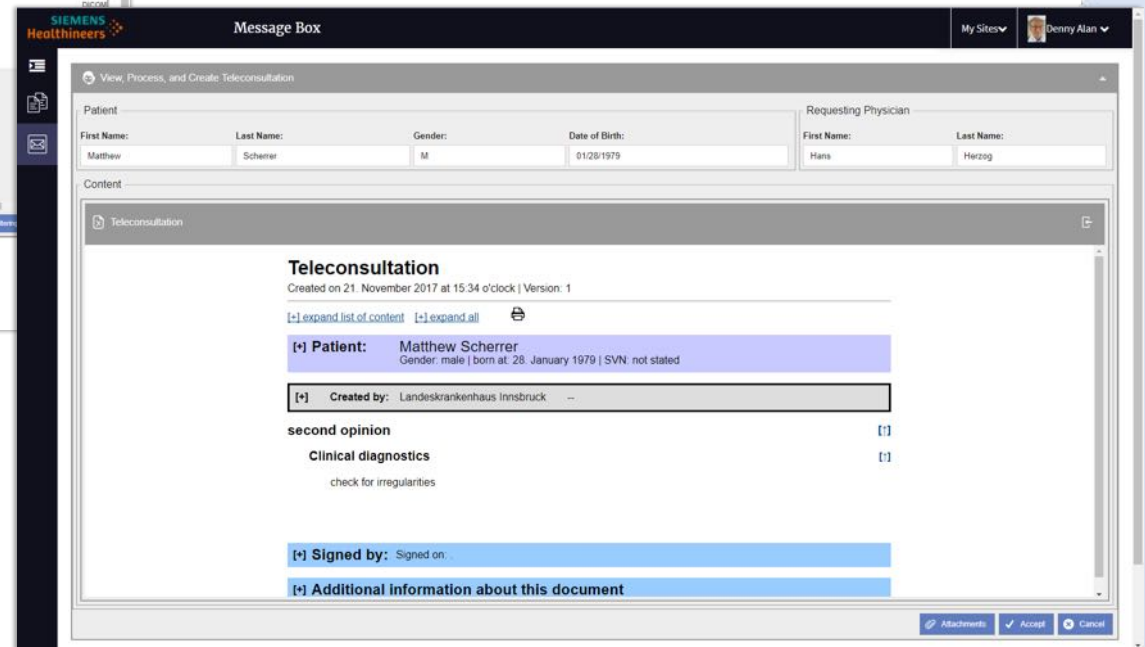


AGENDA



1	eHealth Solutions der Siemens Healthineers
2	Aufgabenstellung
3	Die UMR und IHE
4	Beschreibung der Ziel-Szenarien
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick



Features eHealth Tele-Konsil

- Klar strukturierter Ablauf
- Einfach einbettbar
- Baut auf XDS-konformer Akte auf
- IHE XDW- & RFD-konformer Workflow
- Kommunikation in abgesichertem Netzwerk
- Strukturierte Dokumentation

Arzt/Patient Video-Konsultation



Features Audio-/Video-Conferencing

- Einfache Bedienung in Portalen (zero-footprint)
- Überbrücken von Technikhürden
- Kommunikation im sicheren Rahmen
- Screensharing
- Gemeinsames Betrachten wichtiger Inhalte

Arzt/Arzt Video-Konsultation



- Einbettung in Tele-Konsil-Workflow
- Screensharing
- Datenschutzkonformer Zugriff auf Akte
- Kommunikation in abgesichertem Netzwerk
- Gemeinsames Besprechen von Fällen (ad hoc & terminiert)

1	eHealth Solutions der Siemens Healthineers
2	Aufgabenstellung
3	Die UMR und IHE
4	Beschreibung der Ziel-Szenarien
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick

Bereitstellung einer XDS-/XDW-basierten Video-Conferencing-Lösung

- Besteht aus folgenden Teil-Aufgaben:
 - Identifikation eines passenden klinischen Erprobungspartners ✓
 - Darstellung des Mehrwerts einer IHE-basierten Plattform
 - Identifikation passender Erprobungsszenarios/Use Cases
 - Integration in Arbeitsabläufe
 - Klärung wie Daten aus der IHE-Infrastruktur eingebunden werden müssen
 - Validierung der Usability
 - Ableiten von Verbesserungspotenzialen & white spots

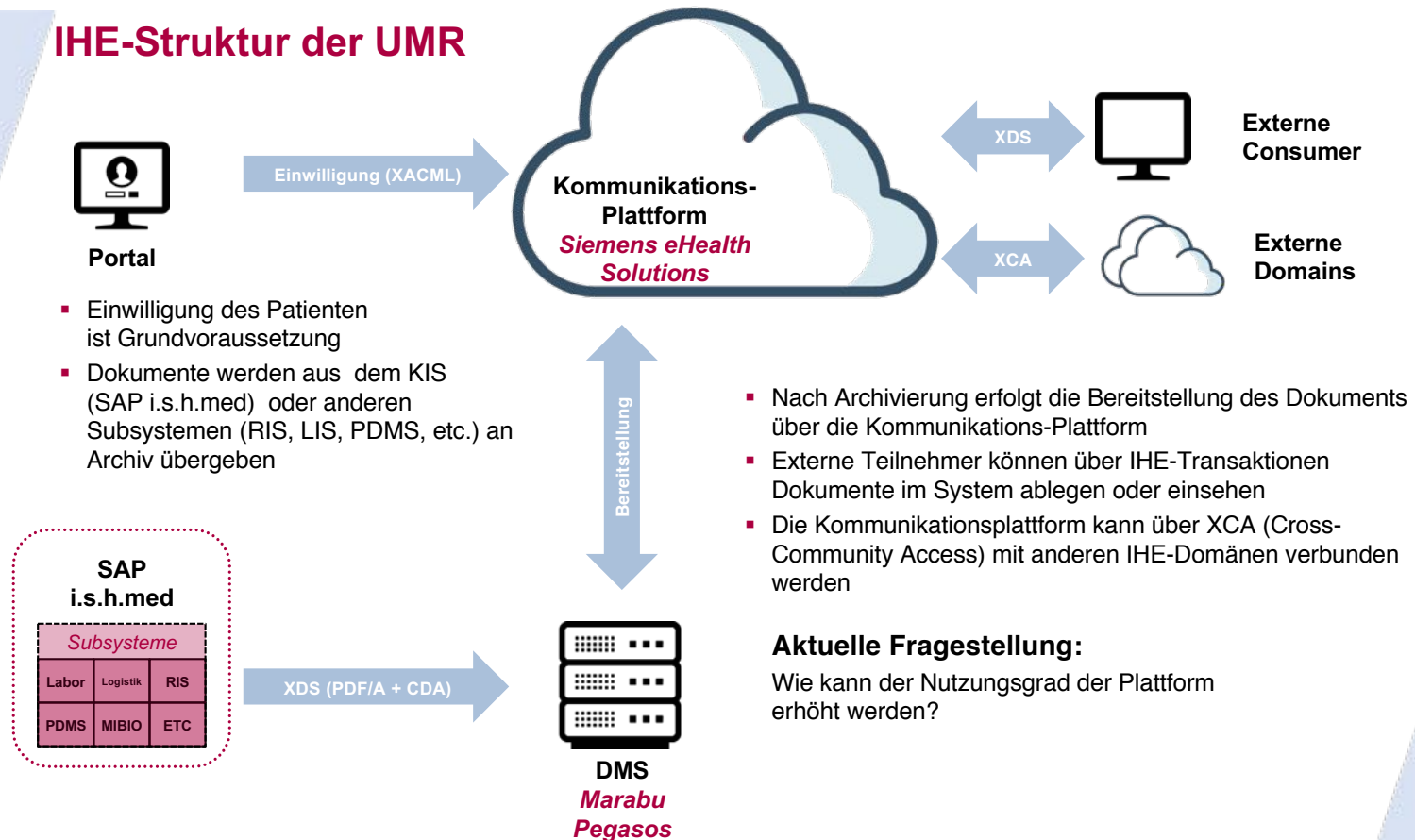
AGENDA

1	eHealth Solutions der Siemens Healthineers
2	Aufgabenstellung
3	Die UMR und IHE
4	Beschreibung der Ziel-Szenarien
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick

IHE-Strategie der UMR

- Die UMR setzt in Zukunft bei der IT-Planung strategisch auf den IHE-Spezifikationen auf, mit dem Ziel eine maximale Interoperabilität durch den konsequenten Einsatz von Standards zu erreichen. Hiermit soll perspektivisch die Abhängigkeit von einzelnen Herstellern der Hauptsystemen aufgelöst werden und somit eine höhere Investitionssicherheit für die einzelnen IT-Systeme hergestellt werden.
- Übergreifende Ziele:
 - Datenaustausch über IHE (Integrating the Healthcare Enterprise)
 - Verwendung von CDA (Clinical Document Architecture)

IHE-Struktur der UMR



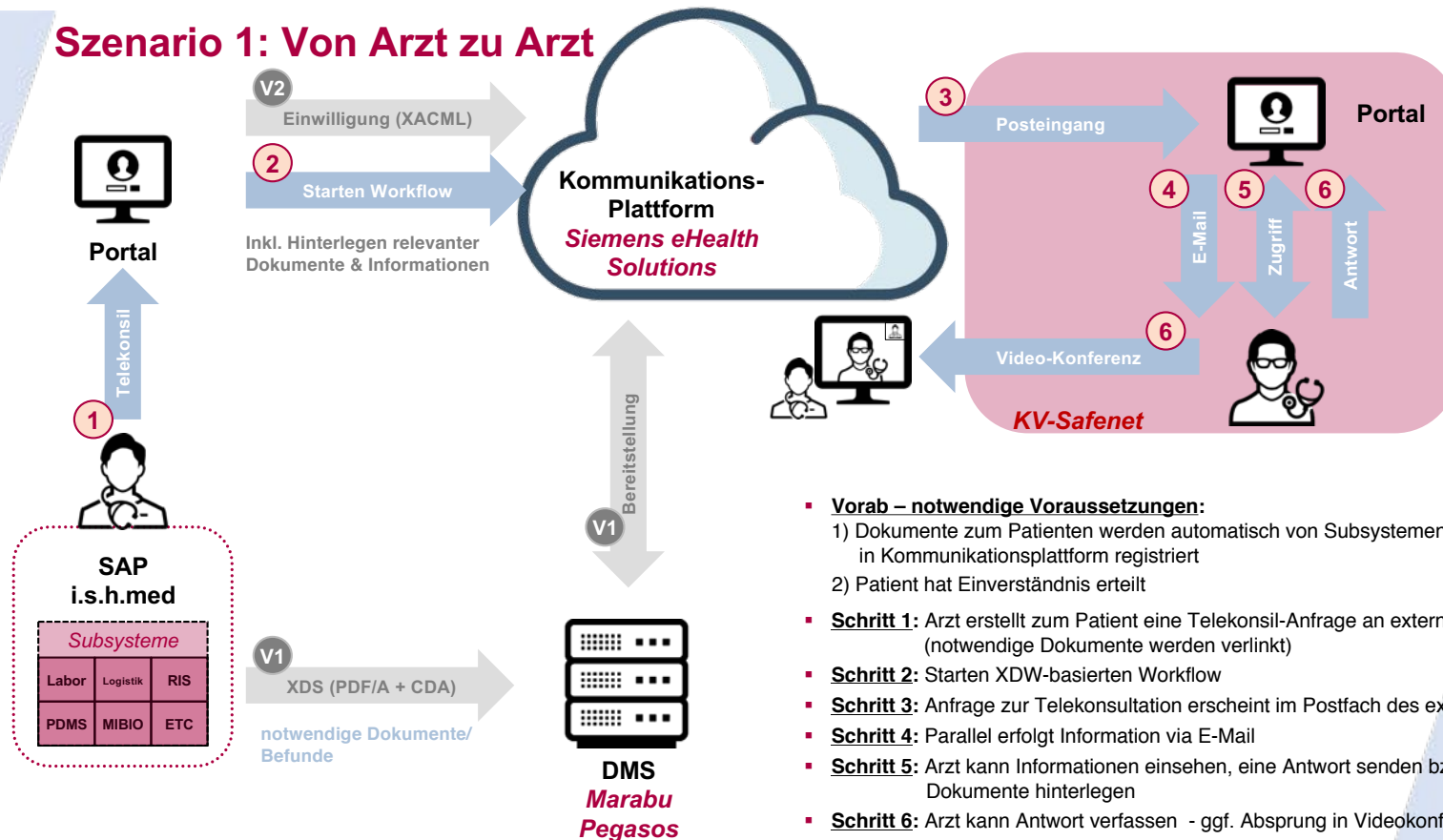
- Einwilligung des Patienten ist Grundvoraussetzung
- Dokumente werden aus dem KIS (SAP i.s.h.med) oder anderen Subsystemen (RIS, LIS, PDMS, etc.) an Archiv übergeben

- Nach Archivierung erfolgt die Bereitstellung des Dokuments über die Kommunikations-Plattform
- Externe Teilnehmer können über IHE-Transaktionen Dokumente im System ablegen oder einsehen
- Die Kommunikationsplattform kann über XCA (Cross-Community Access) mit anderen IHE-Domänen verbunden werden

Aktuelle Fragestellung:
Wie kann der Nutzungsgrad der Plattform erhöht werden?

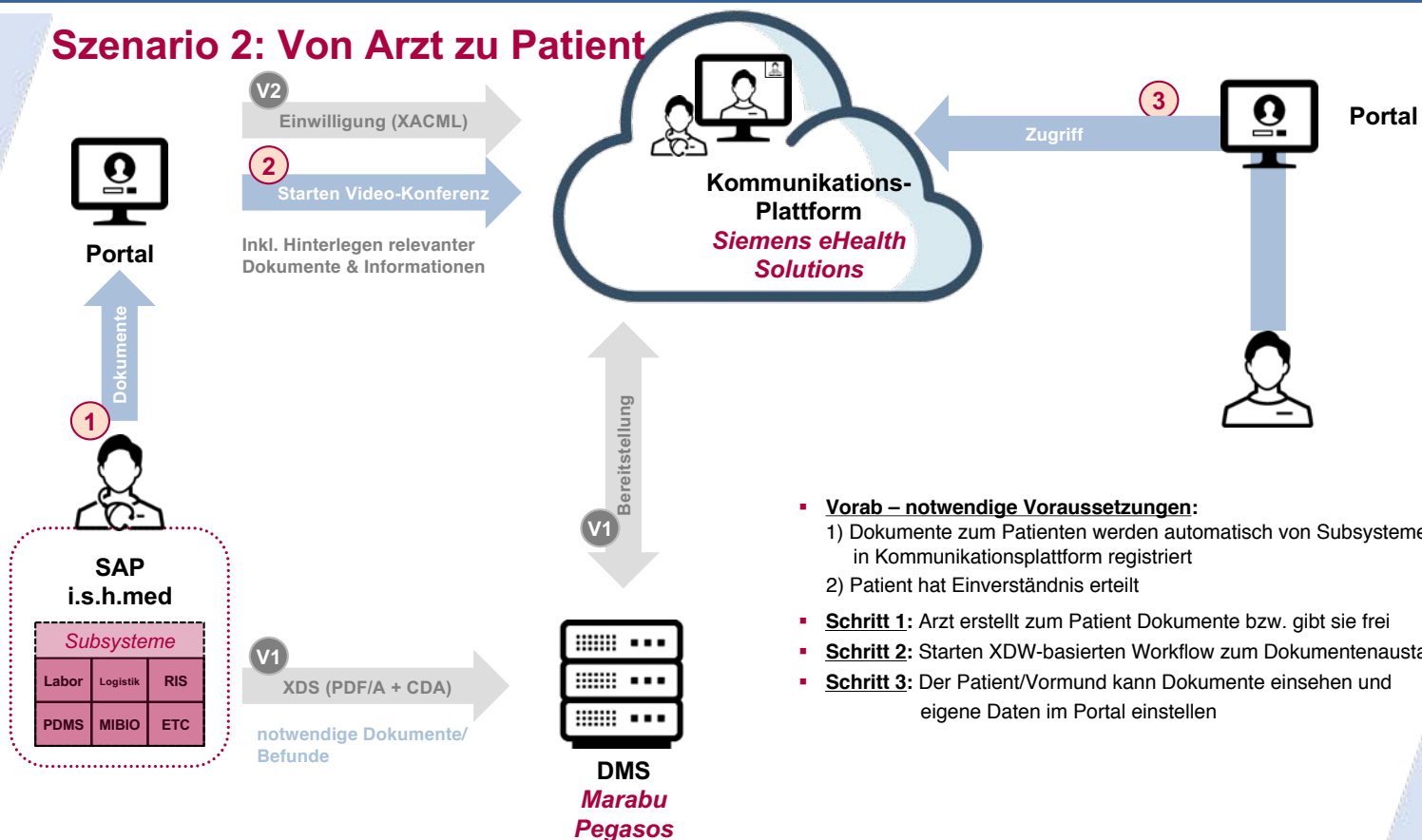
1	eHealth Solutions der Siemens Healthineers
2	Aufgabenstellung
3	Die UMR und IHE
4	Beschreibung der Ziel-Szenarien
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick

Szenario 1: Von Arzt zu Arzt



- **Vorab – notwendige Voraussetzungen:**
 - 1) Dokumente zum Patienten werden automatisch von Subsystemen via DMS in Kommunikationsplattform registriert
 - 2) Patient hat Einverständnis erteilt
- **Schritt 1:** Arzt erstellt zum Patient eine Telekonsil-Anfrage an externen Arzt (notwendige Dokumente werden verlinkt)
- **Schritt 2:** Starten XDW-basierter Workflow
- **Schritt 3:** Anfrage zur Telekonsultation erscheint im Postfach des externen Arztes
- **Schritt 4:** Parallel erfolgt Information via E-Mail
- **Schritt 5:** Arzt kann Informationen einsehen, eine Antwort senden bzw. weitere Dokumente hinterlegen
- **Schritt 6:** Arzt kann Antwort verfassen - ggf. Absprung in Videokonferenz möglich

Szenario 2: Von Arzt zu Patient





ENTSCHEIDERFABRIK

AGENDA



SIEMENS
Healthineers

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Beschreibung der Ziel-Szenarien
4	Lösungskonzept
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick

Ziel:
Bereitstellung einer XDS-/XDW-basierten Video-Conferencing-Lösung

- Verbesserung der Kommunikation zwischen Arzt-Arzt/Patient
- Nachvollziehbare und dokumentierter Austausch von Daten
- Erhöhung der Akzeptanz einer solchen IHE-basierten Video-Conferencing-Plattform
- Perspektivisch Verwendung zur Patientenführung – und Unterstützung über ein zentrales Care-Center (Kontrolle, Unterstützung und Sicherung/Erhalt des individuellen Behandlungserfolges therapiebegleitend aber auch nach einer erfolgreich abgeschlossenen Therapie)

1	eHealth Solutions der Siemens Healthineers
2	Aufgabenstellung
3	Beschreibung der Ziel-Szenarien
4	Lösungskonzept
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick

Geplantes Vorgehen

- 02/18 – 03/18: Definition des Setups (Workflowschritte, Benutzergruppen)
- 04/18: Anpassung der IHE-Plattform an der UMR
(Installation fehlender Komponenten, Konfiguration)
- 05/18 – 07/18: Erprobung
- 07/18 – 08/18: Zwischen-Evaluation
- 09/18 – 10/18: Anpassung des Systems
- 10/18: Abschlussbericht / Auswertung Ergebnisse

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Dipl.-Betriebswirt Harald Jeguschke
Dr. Michael Meyer
Dipl. Ing. (FH) Thomas Dehne
Dr. Samrend Saboor

Karlheinz-Kaske Str. 2
D-91052 Erlangen
Mobil: +49 0 1731536722
Tel: +49 (0) 9131 84-5277
E-Mail: samrend.saboor@siemens-healthineers.com